

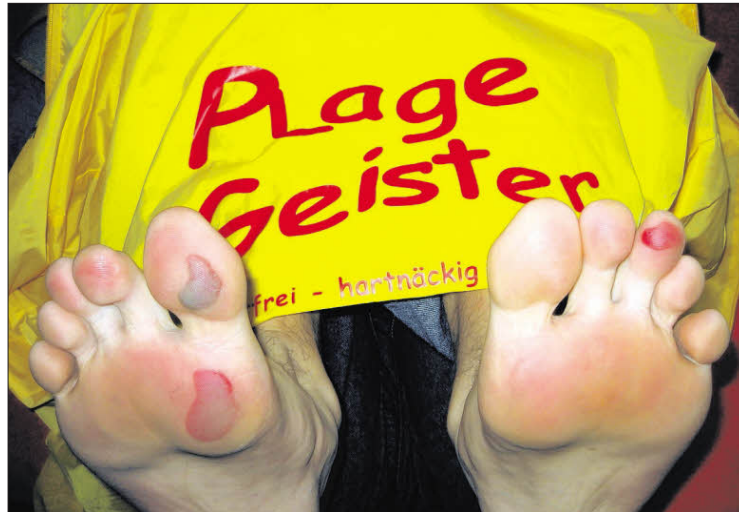
# Barfuß für Euratom-Ausstieg

Der 25-jährige Schleedorfer Jakob Neff lief beim Linzer Marathon zehn Kilometer barfuß, um für den EURATOM-Ausstieg zu demonstrieren.

GEORG FINK

**SCHLEEDORF.** Als Anti-Atomläufer kann man die Schleedorfer Familie Neff bereits bezeichnen. Der Flachgauer Aktivist der Plattform gegen Atomgefahren (PLAGE) Thomas Neff und seine Söhne Jakob (25) und Stefan (23) haben gemeinsam mit anderen schon im Vorjahr den Linz-Marathon und den Amref-Marathon in Salzburg genutzt, um auf ihr Anliegen aufmerksam zu machen.

Beim diesjährigen Marathon in Linz stand wieder die Forde-



Mit großen Blasen bezahlte Jakob Neff seinen Anti-Atom-Einsatz. Bilder: PRIVAT

rung nach dem Ausstieg Österreichs aus dem EURATOM-Vertrag im Mittelpunkt einer läuferischen Demonstration der Atomkraftgegner. Jakob Neff nahm, begleitet von Vater und Bruder, die Viertelmarathonstrecke dies-

mal barfuß (!) in Angriff. „Frei nach dem Motto ‚Diese Energieform zieht uns die Schuhe aus‘“, erklärt Thomas Neff. Beim Ziel-einlauf schwenkten die Atomgegner große „Raus aus EURATOM“-Fahnen. „Die Zuschauer in Linz haben applaudiert“, so Thomas Neff. Seinen Einsatz musste Sohn Jakob allerdings mit großen Blasen an den Füßen bezahlen, denn sein Barfußlauftraining umfasste nur zwei Mal eineinhalb Kilometer.

„Österreich hat nichts im Euratom-Vertrag verloren, wir müssen aber 40 Millionen Euro jährlich dafür einzahlen“, so Neff. Es sei Unrecht, die Atomkraft in der EU einseitig zu fördern, ebenso wie das Hinaufsetzen von Grenzwerten. „Die Atomindustrie ist tödlich und produziert auf Kosten der Menschen“, empört sich



Laufen für „Raus aus Euratom“.

Neff, der auch eine Verbindung zur geplanten 380-kV-Leitung durch Salzburg herstellt.

„Die 380-kV-Leitung dient hauptsächlich dem Atomstromtransit. Wir brauchen sie nicht für unsere Versorgungssicherheit“, ist Neff überzeugt. Atomkraftwerke wie Temelin würden nur für den Stromexport betrieben. „Wenn ich gegen Atomstrom bin, kann ich nicht für den Transit sein.“ Wenn man die Leitung nicht verhindern könne, sollte sie aber wenigstens verkabelt werden, so Neff. „Es ist nicht einzusehen, dass das Lebensumfeld der Anrainer beeinträchtigt wird, damit einige wenige am Stromtransit verdienen.“

Wenn man in veraltete technische Strukturen investiere, arbeite die Wirtschaft gegen ihre eigenen Ziele.

## Genial einfach!

Blumenkästen schraubenlos montieren

Der Flowerfix Blumenkastenhalter kann in Sekundenschnelle montiert und jederzeit wieder demontiert werden. Er ist eine saubere Lösung für Blumen und Fassade und ideal für Fensterbänke aus Stein oder Alu.

Flowerfix ist kinderleicht und einfach zu montieren. Es sind keine Bohrungen oder

das Setzen von Dübeln in der Wand notwendig. Dennoch ist Flowerfix mit bis zu 20 kg pro Halter belastbar und TÜV-geprüft. PR

Nähere Infos unter [www.flowerfix.at](http://www.flowerfix.at)  
**BG-Graspointner GmbH & Co KG, Gessenschwandt 39, 4882 Oberwang**

**FLOWERFIX**  
Die praktische Blumenkastenhalterung

## Weltneuheit

Die optimale Halterung für Blumenkästen,  
ohne Bohren!



weitere Info: [www.flowerfix.at](http://www.flowerfix.at)

**Keine Extrakosten!**  
 Kein Bohren, kein  
 zusätzliches Montagematerial!


  
 TÜV  
 ÖSTERREICH  
 ZERTIFIZIERT

- ✓ Keine Schrauben in der Wand
- ✓ Kinderleicht montiert
- ✓ Innerhalb Minuten befestigt
- ✓ Hohe Tragfähigkeit

---

Unsere Vertriebspartner in Ihrer Nähe:



